

Niederschrift

über die 25. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung

Sitzungstag: 05.11.2020

Sitzungsort: Graf-Anton-Günther-Saal im Rathaus

Sitzungsdauer: 17:01 Uhr bis 18:20 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender

Janßen, Dieter

Stellvertretender Vorsitzender

Vahlenkamp, Dieter

Ausschussmitglieder

Eden, Stephan

Harjes, Olaf

Remmers, Andrea

Sender, Alfons

Vertretung für Frau Beate Berghaus

Verwaltung

Albers, Jan Edo, Bürgermeister

Christoffers, Heike

Schwarz, Jörg

Gäste

Hinrichs, Angelika

Küstenschmiede

Entschuldigt waren:

Ausschussmitglieder

Berghaus, Beate

Werber, Gerhard

Hinzugewählte Mitglieder

Eden, Dirk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung um 17:01 Uhr.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der **Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4. Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Der **Vorsitzende** unterbricht die Sitzung und gibt den anwesenden Einwohnern Gelegenheit, Fragen zu stellen. Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

Zuständigkeit des Rates:

TOP 6. Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Jever Vorlage: BV/1229/2016-2021

Der **Vorsitzende** erläutert kurz, dass es sich bei der Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Jever lediglich um eine Anpassung in Absprache mit der Feuerwehr handle. Die Satzung sei zuletzt 2015 geändert worden.

Da es keine Wortmeldungen hierzu gibt, lässt **der Vorsitzende** sogleich über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Jever wird mit den vorgenommenen Änderungen beschlossen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7. Änderung der Straßenreinigungssatzung bzw. -verordnung Vorlage: BV/1232/2016-2021

Der Vorsitzende erklärt kurz, dass es sich lediglich um eine Anpassung der Straßenreinigungssatzung bzw. -verordnung handele. Diese sei letztmalig 2018 angepasst worden.

Auch hier gibt es weder Fragen noch Anmerkungen. Daher lässt **der Vorsitzende** sogleich wie folgt abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf der Satzung zur 11. Änderung der Satzung der Stadt Jever über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze (Straßenreinigungssatzung) vom 10. Mai 1983 wird beschlossen.

Der Entwurf der Verordnung zur 11. Änderung der Verordnung der Stadt Jever über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze (Straßenreinigungsverordnung) vom 10. Mai 1983 wird beschlossen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 8. Erweiterung der Flächen für die Außengastronomie in der Saison 2020/2021
Vorlage: BV/1236/2016-2021**

Herr Janßen leitet ein, dass sich die Erweiterung der Flächen für die Außengastronomie in der Pandemie gut bewährt habe und daher wegen der Corona-Krise weitergeführt werden solle.

Herr Schwarz führt aus, dass die Erweiterung durchweg positiv angekommen sei, sowohl bei den Gastronomen als auch bei der Bevölkerung. Insbesondere der Kirchplatz sei in diesem Jahr gut besucht gewesen. Aus der Gastronomie kam daher die Anfrage, ob die Flächen für die Außengastronomie auch im nächsten Jahr entsprechend erweitert werden dürften. Über die Erhebung von Kosten für die Nutzung der städtischen Flächen (ggf. Reduzierung oder Erlass) müsste zu gegebener Zeit gesondert entschieden werden, so **Herr Schwarz**.

Herr Sender erkundigt sich, welche Kostenausfälle die Stadt Jever dieses Jahr durch den Erlass der Sondernutzungsgebühren bzw. die Erstattung der bereits entrichteten Beträge gehabt habe. **Herr Schwarz** antwortet, dass die Ausfälle sich auf rund 5.200 € belaufen. **Herr Bürgermeister Albers** ergänzt, dass sich der Finanzausschuss mit der Erhebung von Kosten für die Nutzung der städtischen Flächen für das Jahr 2021 befassen werde. Zudem müsse die weitere Entwicklung in der Corona-Pandemie abgewartet werden.

Herr Eden kann die Erweiterung der Flächen nur befürworten. Für viele Gastronomen sei diese Maßnahme ein Rettungsanker gewesen, um einen kleinen Ausgleich für das Debakel im Frühjahr zu schaffen. Er schlägt vor, die Erweiterung grundsätzlich anzubieten.

Herr Janßen bittet um Beachtung, dass Rettungswege und Barrierefreiheit dabei eingehalten werden. **Herr Schwarz** kommentiert, dass Sicherheit selbstverständlich vorgehe und **Herr Bürgermeister Albers** ergänzt, dass Vorschriften natürlich weiterhin gelten und durch Corona nicht außer Kraft gesetzt würden.

Der Vorsitzende lässt sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt entsprechend der 2020 zugelassenen Erweiterungen der Sondernutzungserlaubnisse für die Flächen der Außengastronomie, auch im Jahr 2021 zu verfahren.

Über die Erhebung von Kosten für die Nutzung der städtischen Fläche für das Jahr 2021 wird gesondert entschieden.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 9. Konzept für eine grundlegende Erweiterung des städtischen Kulturprogramms
Vorlage: BV/1234/2016-2021**

Herr Janßen führt aus, dass die Verwaltung aus der Feder der Tourist-Info auf Antrag der CDU-Fraktion eine Vorlage zur Erweiterung des Kultur- bzw. Veranstaltungsangebotes erarbeitet habe.

Herr Bürgermeister Albers erklärt, dass die Situation im kommenden Jahr aufgrund von Corona zwar noch unklar sei, die Stadt Jever aber neben den normalen Veranstaltungen wie Altstadtfest, Brüllmarkt usw. zusätzliche Events plane, um die schlechte Lage wettmachen zu können. Um flexibel zu bleiben, bedürfe es einer Doppelstrategie, sodass je nach Entwicklung der Situation alternativ ein Corona-gerechtes Programm angeboten werden könne: In Anlehnung an das Konzept der CDU seien Events ausgewählt worden, die weitestgehend spontan an die aktuelle Corona-Verordnung angepasst werden könnten in Bezug auf Besucheranzahl und Veranstaltungsort. Für das im Beschlussvorschlag aufgeführte, erweiterte Programm seien laut **Herrn Bürgermeister Albers** die benötigten Mittel in Höhe von rund 20.000 Euro im Haushaltsplan 2021 bereits eingestellt worden.

Herr Sender hält es aufgrund der unklaren Corona-Lage für verfrüht, Veranstaltungen für 2021 zu planen und bereits Gelder in den Haushalt hierfür einzustellen.

Herr Bürgermeister Albers entgegnet, dass schon jetzt mit den Planungen begonnen werden müsse - natürlich unter Vorbehalt - ansonsten sei es im kommenden Jahr zu kurzfristig und zu spät dafür. **Herr Edén** bestätigt diese Aussage und ergänzt, dass ansonsten beispielsweise die Künstler nicht mehr verfügbar oder zu teuer seien.

Herr Janßen äußert, dass die Verwaltung sicherlich Schubladenpläne habe und Verträge unter Vorbehalt geschlossen werden, damit keine Vertragsstrafen drohen. **Herr Bürgermeister Albers** erklärt, dass die Verträge immer eine Corona-Klausel enthielten.

Sodann lässt **der Vorsitzende** über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der vorgeschlagenen Erweiterung des Veranstaltungsprogramms wird zugestimmt.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 5 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

**TOP 10. Leinenpflicht in Cleverns im Bereich Grüner Weg; aktueller Sachstand
Vorlage: BV/1237/2016-2021**

Herr Janßen geht nochmal kurz auf den Vorort-Termin im Juni mit den Hundefreunden und Landwirten in Cleverns und die Problematik ein. Mit Beschluss des Verwaltungsausschusses am 30.06.2020 wurde die Verwaltung beauftragt, einen Kompromiss mit den Landwirten des Realverbandes zu verhandeln.

Herr Bürgermeister Albers berichtet, dass die Diskussion mit den Vertretern des Realverbandes gezeigt habe, dass dieser eine generelle Aufhebung der Leinenpflicht ablehne. Da es sich nicht um einen öffentlichen Weg handele, sondern um Eigentum des Realverbandes, habe dieser am Ende auch die Entscheidungsgewalt. Der Realverband sei aber dennoch dem Wunsch der Hundebesitzer entgegengekommen. So sei schließlich ein interessengerechter Kompromissvorschlag ausgehandelt und eine gute zivilrechtliche Lösung gefunden worden: Der Realverband vergibt auf Antrag Ausnahmegenehmigungen für Einheimische.

Herr Janßen äußert, dass diese Möglichkeit für die Hundebesitzer noch publik gemacht werden müsse.

Frau Remmers spricht die Problematik an, dass die landwirtschaftlichen Fahrzeuge aufgrund der parkenden Fahrzeuge der Hundehalter teilweise nicht durchkämen.

Herr Eden meint, es müssten noch Missverständnisse aus dem Weg geräumt werden: Seinen Informationen nach geht der Realverband davon aus, dass sich die Ausnahmegenehmigungen auf Hundehalter aus Cleverns beschränke und die Verwaltung diese erteile.

Herr Bürgermeister Albers stellt klar, dass die Entscheidung darüber, wer eine Ausnahmegenehmigung erhalte, ausschließlich die Landwirte treffen. Die Verwaltung werde lediglich den Genehmigungsvordruck dafür zur Verfügung stellen.

Herr Sender findet es problematisch, dass die Landwirte willkürlich Genehmigungen erteilen oder ablehnen könnten.

Herr Bürgermeister Albers erläutert, dass die Verwaltung darauf keinen Einfluss habe, sie könne nicht über private Flächen bestimmen. Die Alternative sei, dass der Weg dort ganz geschlossen werde.

Herr Janßen fasst zusammen, dass nach langer Diskussion endlich eine Lösung gefunden wurde, auch wenn sie nicht für alle zufrieden stellend sei. Man könne ja nach einem Jahr ein Résumé ziehen bzw. bei Problemen das Thema nochmal aufgreifen.

Sodann lässt **der Vorsitzende** über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Dem vorstehend beschriebenen Kompromissvorschlag wird zugestimmt.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 5 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Eigene Zuständigkeit:

**TOP 11. Sachstand: Gutes aus Jever
Vorlage: MV/1241/2016-2021**

Frau Angelika Hinrichs von der Küstenschmiede stellt anhand einer Power-Point-Präsentation das Portal „Gutes aus Jever“ vor, auf der die Branchenvielfalt, die individuellen

Geschäfte, die tatkräftigen Handwerker, die engagierten Dienstleister, die vielfältige Kultur und das Vereinsleben in Jever online abgebildet werden. Die Plattform biete Ladeninhabern, Restaurantbesitzern und vielen anderen die Möglichkeit, kostenfrei sich und ihre Produkte, Dienstleistungen, Veranstaltungen, Angebote usw. zu präsentieren. Frau Hinrichs erklärt anhand von Beispielen die vielfältigen Möglichkeiten und Vorteile dieser Plattform, z.B. die Einstellung von Lieferdiensten in Corona-Zeiten. Fragen zur Homepage werden beantwortet. Frau Hinrichs appelliert an alle Unternehmer, die Möglichkeit eines kostenfreien Auftritts zu nutzen, um die vielfältigen Angebote in Jever zu zeigen.

Herr Bürgermeister Albers spricht ein großes Kompliment für das tolle Gemeinschaftsprojekt von Jever-Aktiv e.V. und der Stadt Jever mit ihrer finanziellen Unterstützung aus. Das Portal „Gutes aus Jever“ habe in seinen Augen großes Potenzial und auch er ruft dazu auf, diese Chancen zu nutzen. Die Plattform helfe beispielsweise, den Lieferservice von Gastronomen als zusätzliches Standbein nicht nur zu Corona-Zeiten voranzutreiben.

Herr Janßen bedankt sich bei Frau Hinrichs für die interessante Präsentation des Onlineportals. Er würde es ebenfalls begrüßen, wenn die Geschäftswelt in Jever wieder mehr belebt werden könne. Nicht nur in Corona-Zeiten seien die Leerstände ein großes Problem. In diesem Zusammenhang weist er auf die Möglichkeiten von sogenannten Pop-Up Stores hin.

Frau Hinrichs betont nochmals die Vorteile des Portals, insbesondere die kostenfreie Nutzung und Bewertungsfreiheit. Dadurch solle die Schwellenangst genommen und hoffentlich viele Unternehmer angesprochen werden mitzumachen, denn Jever sei eine tolle Stadt mit viel Potenzial, welches auch nach außen gezeigt werden sollte.

Zur Kenntnis genommen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 12. Genehmigung des Protokolls Nr. 24 vom 17.09.2020 - öffentlicher Teil -

Das Protokoll wird mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 13. Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

TOP 14. Anfragen und Anregungen

Herr Harjes fragt nach, weshalb das neue Logo der Stadt Jever nicht in die Beschlussvorlagen eingefügt werde. **Herr Bürgermeister Albers** erklärt, dass die Verwaltung erst diese Woche das Manual dafür bekomme habe, sodass fortan mit dem neuen Logo gearbeitet werden könne.

TOP 15. Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:59 Uhr.

Genehmigt:

Dieter Janßen
Vorsitzende/r

Jan Edo Albers
Bürgermeister

Heike Christoffers
Protokollführer/in